

INHALT

Vorwort	11
-------------------	----

ERSTER ABSCHNITT

NATURWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE- GESCHICHTE UND PHILOSOPHISCHES FRAGEN

I. Zur Einübung: Ein Blick auf das Buch „Biologie und Philosophie“ von Max Hartmann, Berlin 1924 . . .	13
II. Von den Denkformen	20
1. Die kosmisch-organische Denkform	20
2. Die physikalisch-mechanische Denkform	22
3. Die rational-mathematische Denkform	23
4. Die ethisch-persönliche Denkform	23
5. Die philosophische Denkform	24
III. Das Problem der Realität der Außenwelt	25
IV. Zur näheren Wesensbestimmung der Philosophie	27
1. Die Gegenwart und Dynamik der Seinsfrage	27
2. Die Frage nach dem Ding und die Antwort der Philosophiegeschichte	31
a) Im Griechentum (Alkmaion, Heraklit, Xenophanes, Parmenides)	32
b) Im neuzeitlichen Denken (Descartes, Leibniz, Spinoza, Hegel, Marx und Nietzsche)	35
3. Philosophie und Philosophieren	38
a) Der Sprung aus dem alltäglichen in das philosophische Denken	38
b) Der Empirismus und seine Widersprüche	42
c) Kant und die Frage nach dem Ding an sich	47

ZWEITER ABSCHNITT

BEGEGNUNG MIT DER PHILOSOPHIE KANTS

I. Die Unterscheidung von Sein und Erscheinung	51
II. Wahrheit und Erkenntnis	58
III. Der Vorgang der Erkenntnis bei Kant und Locke	63
IV. Das Verhältnis von Empirie und Apriorität	68
V. Zur Metaphysik der menschlichen Erkenntnis(weise) bei Kant	78
1. Der Wahrheitsanspruch des Urteils	78
2. Metaphysische Voraussetzungen der neuzeitlichen Na- turwissenschaft	82
3. Bemerkungen zur Raum-Zeit-Problematik	86
4. Raum und Zeit als Anschauungsformen der Sinnlich- keit	93
5. Der Raum und das Unbegrenzte in der Mathematik	97

DRITTER ABSCHNITT

DIE PHILOSOPHIE KANTS UND DAS DENKEN IN SEINER FRAGWÜRDIGKEIT

I. Vom „ersten Ursprung“ der Erkenntnis	103
II. Naturwissenschaft und neuzeitliche Philosophie	105
III. Spezialistentum und Menschsein	112
IV. Kant und wir	118
Register	124